

MEIN THERAPEUT HEIßT WAHNSINN

Stephan Fölske

2019

1. BÜHNE

Erster Akt

SPRECHER

Ja, nun bin ich auch auf den sozialen Plattformen unterwegs und nutze sie, was das Zeug hält, um auf mein Autorendasein aufmerksam zu machen. Natürlich bedienen diese auch mein Ego und nähren meinen Narzissmus, der nun die Bühne betritt und den tosenden Applaus genießt, steht er doch für den Moment im Mittelpunkt, was er sehr liebt.

BRUDER NARZISSMUS

Ich möchte dir nicht die Schau stehlen, aber es gefällt mir doch so sehr!

HAUPTDARSTELLER

(unterbricht ihn, als er weiterreden will)

Das tust du bereits, und das an einer Stelle, an der du nur eine Randfigur bist!

BRUDER NARZISSMUS

(grinsend, überfreundlich)

So kannst du das auch nicht sagen

SPRECHER

Er kann ja so lässig und toll wirken und das Publikum und auch mich in seinen Bann ziehen, aber diesmal darf ich das nicht zulassen und möchte nun weitererzählen.

HAUPTDARSTELLER

Also, nimm doch erst einmal Platz, trink einen Kaffee, und nimm dir einen Keks. Du kommst noch früh genug zum Zug!

BRUDER NARZISSMUS

Na, dann mache ich das doch mal!
(Schritte, Setzen und Beckergeklapper)

HAUPTDARSTELLER

Gut, aber leise, denn nun möchte ich weitererzählen!

SPRECHER

Glücklicherweise schenkt das Publikum mir einen Applaus, sodass Narzissmus nichts anderes übrig bleibt, als meinen Anweisungen zu folgen und die Klappe zu halten.

Er weiß, dass er mir einfach die Schau stehlen könnte, wenn er wollte, aber noch ist es nicht an der Zeit, denn er hat das Publikum noch nicht auf seine Seite ziehen können.

Stopp! Noch ist nicht passiert, und ich möchte nicht, dass sich das Publikum langweilt, aber da spricht schon sein Einfluss aus mir! Diesen gilt es nun abzuschütteln, und ich versuche mich nach Achtsamkeit umzuschauen, die ebenfalls immer in der Nähe ist und mir beiseite zu stehen versucht. Leider übersehe ich sie schnell, aber diesmal nicht, steht sie doch an der Seite, hinter dem Vorhang versteckt, und lächelt mir aufbauend zu!

(LAUTER KNALL)

BRUDER DUMMHEIT

T'schuldigung! Ich gehe mal zum Tisch.

BRUDER NARZISSMUS

Dich kann doch keiner gebrauchen, was willst du hier, mein Bruder?

BRUDER DUMMHEIT

Ich dachte, es wäre nun an der Zeit, die Bühne zu betreten
(nachdenklich dümmlich)

HAUPTDARSTELLER

So, Dummheit, du bist noch gar nicht dran, halt die Klappe und warte, bis du dran bist!
Narzissmus, du achtest darauf, dass er nicht stört, was meinst du?

BRUDER NARZISSMUS

Oh, eine gute Sache, das mache ich! Aber ich werde mich ab und zu einmischen, damit du siehst, wie perfekt ich das mache!
(lachend)

HAUPTDARSTELLER

Okay, ich verlasse mich auf dich!
(bestimmend und dann verträumt)
Die Schmetterlinge im Bauch waren wundervoll. Ich verliebte mich immer mehr in sie und konnte nicht glauben, dass es ihr ebenfalls so ging.

BRUDER DUMMHEIT

Ja, war sie in uns oder in sich verliebt?
(MORE)

BRUDER DUMMHEIT (CONT'D)

Weißt du überhaupt, was du da sagst?

(mischt sich ein)
(Klatschgeräusch, weil
Narzissmus ihm einen
Klapps gibt)

BRUDER NARZISSMUS

Klappe, Dummheit! Bitte entschuldige, ich war mit einem Blick in den Spiegel beschäftigt, das ist ja auch wichtiger!

HAUPTDARSTELLER

Bitte halt ihn im Zaum, ich möchte nun endlich weitererzählen! Also

...

Ich hatte damals die Hoffnung nicht aufgegeben, dass wir tatsächlich einmal zusammenkommen würden. Und dann, an einem 09. Dezember, passierte es, und das auch noch in dramatischer Form. Es passierte auf dem Geburtstag einer gemeinsamen Freundin.

Wir waren beide eingeladen worden und haben sogar, als wir mit der Mannschaft spazieren gingen, Händchen gehalten.

BRUDER NARZISSMUS

Ich war der Held!

BRUDER MUT

(aus dem Hintergrund
meckernd)

Hey, Narzissmus, da warst du noch klein und wusstest gar nicht, wie wichtig du in meinem Sein bist!

HAUPTDARSTELLER

Darf ich jetzt?

BRUDER DUMMHEIT

Ja

BRUDER NARZISSMUS

Ja

HAUPTDARSTELLER

Hoffentlich ist das Publikum nicht genervt von den häufigen Unterbrechungen durch mich selbst!

Ich war wirklich stolz wie Oskar,
denn so ein wunderschönes Mädchen,
was auch noch so toll und
wundervoll war, hatte ich doch
eigentlich nicht verdient! Dabei
hielt ich ihre Hand und wollte sie
nie wieder loslassen! Schon damals
machte mir Egoismus das Leben
schwer! Vor allem, wenn es darum
ging, alleine etwas auf die Beine
zu stellen.

Auf jeden Fall galt es natürlich
noch die eine oder andere Hürde zu
überwinden, denn als jugendliche
Menschen machten uns die Hormone
das Leben schwer. Auf jeden Fall
wollte sie später am Tag nichts
mehr von mir wissen, und ich begab
mich in die Fänge von Verzweiflung,
die ebenfalls, neben Angst, immer
in der Nähe lauerte, um mir die
Schau zu stehlen! Doch da kam mir
der kleine Narzissmus zur Hilfe,
der mir wirklich Kraft gab, sie
doch für mich zu gewinnen, und so
kamen wir am 09.12.88 zusammen.

BRUDER NARZISSMUS

Siehst du, wenn du mich nicht
gehabt hättest, dann hättest du
verloren. Wie gut, dass ich da bin!

HAUPTDARSTELLER

Ja, es stimmt, hätte ich dich
damals nicht als Retter in der Not
gehabt, wäre ich wohl nie mit ihr
zusammengekommen!

SPRECHER

Narzissmus ist nicht nur ein „Poser“, sondern schafft es
zudem immer wieder, ein Problemlöser zu sein und Ressourcen
in mir zu aktivieren, von denen ich nichts weiß. Ja, er nimmt
sich sehr wichtig, strahlt jedoch ein Gottvertrauen aus, wie
eine Lichtgestalt in absoluter Finsternis. Ich darf ihm nur
nicht das Ruder überlassen. Das geht schief. Manchmal
überzeugt mich aber Bruder Dummheit, es einfach mal zu
machen, und das endet meist in einer Katastrophe.

Und schon merke ich, wie abhängig ich von beiden zu sein
scheine. Daran muss ich einfach noch arbeiten, denn er
beginnt mir die Schau zu stehlen, fast, ohne dass ich es
gemerkt hätte. Und daher fahre ich nun einfach mit der
Geschichte fort.

HAUPTDARSTELLER

In meiner Erinnerung war es eine wundervolle und so schöne Zeit, dass sie sich tief in mir eingebrannt hat. Nicht nur in meinem Hirn, sondern auch tief in meinem Herzen. Eine Liebe, von der ich nicht erwartet hätte, dass sie mich mein Leben lang begleiten würde. Doch schon damals war meine irren Brüder mit mir an Bord und haben viel Freude, Lust, aber auch Leid verursacht. Und daher muss ich auch gleich in die Runde fragen, wie sie es denn gesehen haben.

BRUDER NARZISSMUS

Also, ich habe mich sehr wohlgefühlt, konnte ich mich doch mit dem Vater unserer Freundin wunderbar auseinandersetzen.

BRUDER SACHLICHKEIT

Äh, das war doch eher Bruder Eifersucht, dem du zur Seite gesprungen bist, oder?

SPRECHER

Schon betritt Sachlichkeit die Bühne und setzt sich auf einen freien Sessel am Tisch.

BRUDER SACHLICHKEIT

Wenn ich es richtig sehe, spielte in der Auseinandersetzung mit ihrem Vater eine besondere Mischung von uns die Hauptrolle, nicht alleine du, Narzissmus!

BRUDER NARZISSMUS

(beleidigt)

Och, du bist ein Spielverderber!

(arrogant)

Immer, wenn du dich einmischst, versuchst du mir die Schau zu stehlen. Oder was meinst du, Dummheit?

BRUDER DUMMHEIT

(spricht mit vollem Mund und stopf nach)

Ich, ich war damals sehr aktiv, glaube ich.

HAUPTDARSTELLER

Das stimmt allerdings, denn wäre ich nicht mit dieser Form von Dummheit gestraft, wäre ich bestimmt heute noch mit ihr zusammen!

BRUDER SACHLICHKEIT

Das glaube ich nicht, das hättest du nie geschafft!

HAUPTDARSTELLER

(trotzig)

Doch, hätte ich!

BRUDER SACHLICHKEIT

Wir waren alle noch zu jung und unerfahren, das musste in die Brüche gehen. Daran wart ihr beide beteiligt. Das gehört zur Entwicklung dazu.

BRUDER NARZISSMUS

Ach Quatsch!
Ich kann mich noch gut daran erinnern, wie ich ihr einst sagte, dass uns, wenn wir uns je wiedersähen, ein besonderes Band verbinden und unsere Zuneigung niemals enden werde

HAUPTDARSTELLER

Ich weiß, dass es damals gesagt wurde, aber das Motiv war doch klar, denn wahrscheinlich wollte ich nur meinen Anspruch manifestieren, als wir uns trennten. Das war egoistisch, und Narzissmus wollte nur nicht von ihr vergessen werden. Aber wer hätte gedacht, dass ich heute, nach so langer Zeit, noch Schmetterlinge im Bauch verspüren würde, wenn ich ein Bild von ihr sehe?

SPRECHER

Wenn ich nun in den Souffleurkasten zu Hoffnung schaue, wird mir klar, dass ich mir noch immer wünsche, sie würde das Gleiche empfinden, was aber von Sachlichkeit gleich wieder entkräftet wird.

BRUDER SACHLICHKEIT

Ich glaube, sie hat dich vergessen,
denn zwar warst du vielleicht mal
ein Teil von ihr, aber sie hat sich
entwickelt und ist ihren Weg
gegangen. Wenn sie es anders
gewollt hätte, wäre es anders
gekommen. Wie auch immer, das weiß
keiner, und es ist Geschichte. Eine
schöne vielleicht, aber nur eine
Etappe in unserem Leben, ohne die
wir nicht das wären, was du heute
bist!

BRUDER DUMMHEIT

Aber er hat sie auf Facebook
gefunden, und dann antwortet sie
auch noch.

BRUDER NARZISSMUS

Da muss ich dann wohl wieder ran!

HAUPTDARSTELLER

Nein, ich glaube, das geht schief.
Mir ist es zwar kaum möglich, meine
Emotionen im Griff zu halten, weil
ich vor Freude Luftsprünge machen
könnte, aber nun ist Ruhe zu
bewahren, damit ich nicht einen
Kontakt zerstöre, den es vielleicht
aufzubauen gilt. Mir ist klar, dass
ich der Bekloppte in der Runde bin
und zu träumen begonnen habe.
Vielleicht hat Bruder Dummheit
seine Finger im Spiel, obwohl man
ihm am wenigsten zutrauen würde,
was Beeinflussung angeht. Er ist
eher von der spontanen Sorte.
Aber irgendwas in mir ist passiert,
als sei etwas erwacht, was ewig
begraben lag und vergessen werden
sollte. Ich kann es nicht
beantworten und schaue daher
fragend in die Runde.

BRUDER SACHLICHKEIT

Freude und Genuss wären nun gute
Berater.
Und um Narzissmus kümmern wir uns
alle, dass er mal die Klappe hält
und sich nicht einmischt!

HAUPTDARSTELLER

Ich sollte Mut fragen, ob er die
anderen nicht einfach knebelt oder
anders im Zaum hält.

Ich glaube, es ist Zeit für Musik!
Der alten Zeiten wegen, und schon
beginnt ein Stück von Alphaville zu
spielen. Der Vorhang fällt, und ich
stehe im Dunkeln.

(Song von Alphaville)

BRUDER SACHLICHKEIT

Genieß den Augenblick und träum
doch! Die Realität wird dich
sicherlich bald einholen, und
beeinflussen kannst du sie doch
nicht.

SPRECHER

Ich höre der Musik zu, freue mich an den Erinnerungen und bin
ein glücklicher Mensch. Dennoch beschleicht mich das Gefühl,
dass Narzissmus im Hintergrund schon seine Fäden spinnt.

Aber ich kann mir sicher sein, dass es einfach mal wieder
wunderbar ist, die alten Schmetterlinge im Bauch zu spüren.
Trotz ihres Alters machen sie noch ordentlich Radau.

2. ZWEITER AKT (BÜHNE)

SPRECHER

Wenn ich mich hier so umschaue, muss ich an ein Talkshow-
Studio denken. Es gibt mehr oder weniger gemütliche
Sitzmöbel, auf denen bereits die Gäste Platz genommen haben.
Schon interessant, denn ich sehe die alten Bekannten, die
meinen Lebensweg häufig kreuzten. Ich erkenne, dass ich heute
die Rolle des Moderators übernehmen darf und frage mich,
warum mir das keiner vorher erzählt hat.

HAUPTDARSTELLER

Immer dieses Spontantheater, denke
ich. Aber irgendetwas ist ja immer,
und so füge ich mich meinen
Schicksal und versuche mich mit der
Situation zu arrangieren. Wird
schwierig, weil mir einfach nicht
einfallen will, was ich hier nun
machen soll. Das Publikum starrt
mich an und die Gäste ebenfalls.

(MORE)

HAUPTDARSTELLER (CONT'D)

Eine mich sehr nervös machende Stille herrscht hier, und man könnte die berühmte Nadel fallen hören, sofern sie jemand dabei haben sollte. Langsam beginne ich zu schwitzen und frage mich, ob es an den Scheinwerfern oder der Situation liegt, wahrscheinlich eher an der Situation. Jedoch bin ich über mich selbst verwirrt, weil ich nicht, wie sonst, spontan loslabern kann. In unserer Runde geht es heute um mich und meine Gäste!

(Gelächter vom Publikum)

Schon kann ich das Gelächter hören, denn worum sollte es denn heute bei der Gastauswahl gehen? Vielleicht hätte ich einen spannenderen Titel wählen sollen. Spontan fällt mir „Gespräche mit Gott!“ ein, aber dann hätte ich bereits in den ersten Sekunden meinem Bruder Narzissmus das Feld überlassen, und Mut ist mal wieder nirgends zu sehen.

BRUDER NARZISSMUS

Los, fang an, ich beginne mich zu langweilen!

HAUPTDARSTELLER

Manchmal habe ich das Gefühl, dass er mit Mut verschmolzen ist, weil es eine fiese Mischung von beiden zu sein scheint.

BRUDER NARZISSMUS

Ohne mich wird das hier doch nie etwas!

BRUDER SACHLICHKEIT

Das mag wohl sein, aber ohne dich könnte es auch ein angenehmerer Abend werden.

BRUDER HOFFNUNG

Kannst du nicht einfach mal im Hintergrund bleiben und die anderen zu Wort kommen lassen?

HAUPTDARSTELLER

Du hast Recht, vielleicht hätten wir nicht alle aus dem letzten Akt einladen sollen, damit die anderen auch einmal die Chance bekommen, zu zeigen, was in mir noch steckt.

BRUDER GEFÜHL

Das wäre eine sehr gute Idee, und ich freue mich, dabei sein zu dürfen! Ich hasse es, wenn Narisssmus das machst, und außerdem hasse ich es, wenn sich jemand von uns in den Vordergrund drängt!

HAUPTDARSTELLER

Auch wenn es schwer für dich ist, nimm dir etwas zu trinken, obwohl du, egal, was hier steht, es hasst.

BRUDER ANGST

Wie willst du den heutigen Abend überstehen?

SPRECHER

Mit diesen Worten zupft Angst vorsichtig an meinem Arm und spricht so zaghaft, dass ich erst glaube, eine Fliege kreist mir um den Kopf.

BRUDER HOFFNUNG

Indem wir alle versuchen, ausgeglichen, ruhig und sachlich zu bleiben.

BRUDER DUMMHEIT

Ruhig ist nur, wer Ruhiges tut!

BRUDER NARZISSMUS

Also, wir können das heute doch bestimmt einmal ganz anders machen. Ich würde gerne die Moderation übernehmen, und dann kommt ihr alle auch zu Wort. Ich manage das, und so kommt es auch nicht zu solchen unpassenden Anmerkungen.

BRUDER HASS

Ich hasse Narzissmus! Kann der nicht mal die Klappe halten? Und Dummheit, dich hasse ich auch!

BRUDER DUMMHEIT

T'schuldigung! Bin schon weg.

BRUDER NARZISSMUS

Hey, ohne mich wärt ihr nicht hier!
(wird von Dummheit
unterbochen, als er
weiterreden will)

BRUDER DUMMHEIT

Sind wir schon da?

HAUPTDARSTELLER

Könnt ihr mal alle eben die Klappe
halten? Ich versuche hier ein Stück
aufzuführen, und wenn ihr mir
weiter so ins Wort fallt, dann wird
das nie etwas.

BRUDER DUMMHEIT

Sind wir schon da?

BRUDER HASS

Ja. Ich hasse Dummheit!

BRUDER DUMMHEIT

Ohne mich hättest du nicht einmal
einen Fan!

BRUDER HOFFNUNG

Und ich hatte gehofft, dass es
heute ein schöner Abend wird!

BRUDER ANGST

Ich habe mir vor lauter Angst in
die Hose gemacht!

HAUPTDARSTELLER

Als ich heute von dem Termin
erfahren habe, war mir bereits
klar, dass es heute nichts wird,
wenn wir uns nicht wie Erwachsene
benehmen!

BRUDER HASS

Ich hasse Pippi auf Sitzmöbeln!

BRUDER DUMMHEIT

T'schuldigung!

BRUDER SACHLICHKEIT

Aber du warst es doch gar nicht. Es
gilt schon, die Situation richtig
einzuschätzen und zu beurteilen.

BRUDER NARZISSMUS

Die Hoffnung stirbt zuletzt!

BRUDER HOFFNUNG

Ich will aber nicht sterben!

BRUDER NARZISSMUS

Hey, hast du dich neuerdings mit Dummheit zusammengetan?

BRUDER GEFÜHL

Ich habe das Gefühl, dass hier gerade alle ein schlechtes Karma haben.

SPRECHER

So geht es noch ein wenig weiter, bis ich endlich einhake und nach der Reinigungskraft, einer Windel für Angst und eine Tablette für Gefühl bitte. Ach ja, dabei schaue ich verzweifelt zu dem Bühnentechniker, bei dem Mut steht, und hoffe, dass nun endlich der Vorhang fällt.

3. DRITTER AKT

HAUPTDARSTELLER

(brüllt)

Nein, nein, nein!

(Pause)

Ich gehe nicht mehr auf eine Bühne! Zumindest nicht, solange die Hackfressen von Brüdern immer dabei sind.

WAHNSINN

Nun beruhig dich doch erstmal. Das wird schon, du musst das nur in den Griff bekommen.

HAUPTDARSTELLER

Aber wie? Jedes, aber auch jedes Mal versucht mir irgendwer die Schau zu stehlen oder mich in seinem Sinne zu beeinflussen. Das macht mich wahnsinnig.

WAHNSINN

Moment, wir reden nicht von mir, sondern von dir, also lass mich da raus.

HAUPTDARSTELLER

Okay, tut mir leid Bruder Wahnsinn! Aber immer, wenn ich mit allen oder einem Teil von euch unterwegs bin, bekomme ich nichts auf die Reihe!

WAHNSINN

Das würde ich so nicht sagen, denn die Mischung macht es doch, wie du tatsächlich bist, und manchmal haben wir alle eine schöne Zeit zusammen oder nicht?

HAUPTDARSTELLER

Ja, das stimmt, aber diese ist nicht von Beständigkeit, sondern immer nur kurz, und dann muss ich zu dir in die Therapiestunde, weil meine Welt wieder zusammenbricht.

WAHNSINN

Aber so komme ich wenigstens auch mal zu Wort! Die anderen mögen und besuchen mich nicht. Also, erzähl doch weiter.

HAUPTDARSTELLER

Warum habe ich denn bloß so viele Brüder, die ich nicht unter einen Hut bekomme, und das Gefühl, dass ich alleine nichts wert bin?

WAHNSINN

Kannst du mit dem Gendern mal aufhören? Oder ist Gefühl tatsächlich ein es?

HAUPTDARSTELLER

Args, Wahnsinn, nun leg doch nicht alles auf die Goldwaage, oder hast du dich doch mit Korrektheit hier geschworen, damit ich mich demnächst von der Brücke werfe, weil ich mich in die Arme von Verzweiflung geworfen habe?

WAHNSINN

Moment, zunächst einmal wäre ich derjenige, der sich mit dir von einer Brücke stürzen würde. Verzweiflung stellt sich nur gerne in den Vordergrund, wenn ich mal keine Zeit habe, dich zu beraten!

HAUPTDARSTELLER

Jetzt verstehe ich gar nichts mehr!

WAHNSINN

Lass es mich dir erklären, du bist die Mischung deiner Familie und hast von allen etwas, und das in jeder Situation!

HAUPTDARSTELLER

Auch jetzt?

WAHNSINN

Würdest du sonst mit mir reden?

HAUPTDARSTELLER

Okay, du hast Recht, aber ich meinte auch die anderen.

WAHNSINN

Na klar, aber die halten normalerweise auch manchmal die Klappe.

BRUDER DUMMHEIT

Sind wir schon da?

BRUDER ANGST

Ich habe Angst, dass wir da sind!

BRUDER NARZISSMUS

Lass mich mal machen! Bin da.

HAUPTDARSTELLER

STOPP! Ich habe es ja verstanden, lieber Wahnsinn. Die anderen sind also da und du nun auch.

WAHNSINN

Genau! Ist so, als würdest du immer ganz viele Bücher von deiner Autobiografie dabei haben. Nur der Titel ist anders! Und es kommt darauf an, welche du aufschlägst und aktuell etwas nachliest.

HAUPTDARSTELLER

Wie jetzt? Erkläre das mal.

WAHNSINN

Wer ist denn nun wahnsinnig? Ach ja, ich bin ein Teil von dir. Dann mache ich den Erklärbar!

BRUDER DUMMHEIT

Ich mag Bären!

WAHNSINN

Schnauze Dummheit! Ich versuche
hier was zu erläutern.

BRUDER NARZISSMUS

Wäre da nicht Sachlichkeit der
bessere? Oder gar ich? Verdammt, wo
ist mein Spiegel?
(Spiegel klirrt)

BRUDER DUMMHEIT

T'schuldigung!

BRUDER HASS

Ich hasse Scherben.

BRUDER ANGST

Ich habe Angst mich zu schneiden!

BRUDER HOFFNUNG

Oh mein Gott, 7 Jahre Pech, alle
Hoffnung dahin.

BRUDER HOFFNUNG

Ich hasse Hoffnung, ist er nun für
einige Zeit endlich weg?

HAUPTDARSTELLER

Bitte lasst Bruder Wahnsinn
sprechen!

WAHNSINN

Dann mache ich mal weiter! Also, wo
waren wir? Ach ja, Bücher und
Autobiografie. Auf jedem Band gibt
es einen Titel, wie z. B. Der Weg
der Hoffnung von... oder Das
gefühlvolle Leben von ...!

HAUPTDARSTELLER

Ach jetzt verstehe ich. Je nachdem
ich...

BRUDER HOFFNUNG

Aua, nun habe ich mich geschnitten,
hoffentlich wird das keine
Blutvergiftung!

BRUDER ANGST

Aber ich habe doch Angst davor!

BRUDER NARZISSMUS

Wie heißt das Buch mit meinem
Namen? Ob ich mich in der großen
Scherbe spiegeln kann?

BRUDER DUMMHEIT

Scherben? Ich dachte, das ist
Sternenstaub.

BRUDER HASS

Ich hasse euch alle.

BRUDER NARZISSMUS

Was glaubst du eigentlich? Was soll
schon dabei herauskommen, wenn
Wahnsinn dein Therapeut ist? Ich
kann das besser!

HAUPTDARSTELLER, WAHNSINN, BRUDER ANGST, BRUDER DUMMHEIT,
BRUDER HOFFNUNG

Klappe, Narzissmus!